

Praktikum in der ambulanten Eingliederungshilfe

ABeSa stellt sich vor:

ABeSa ambulante Hilfen GmbH betreut seit 2005 im Rahmen der ambulanten Eingliederungshilfe gemäß §§ 99 ff. SGB IX in Hamburg Menschen mit körperlichen, seelischen oder geistig bedingten sozialen Teilhabestörungen, aktuell in Form von ambulanter Sozialpsychiatrie (ASP), Qualifizierter Assistenz (QA), Einfacher Assistenz (EA) und Familienassistenz (FA). An sechs Standorten betreuen zurzeit ca. 80 Mitarbeitende ca. 300 Klient:innen.

Unsere multiprofessionellen Teams mit pädagogischen und psychologischen Qualifikationen leisten neben der sozialpsychiatrischen Arbeit ein breites Tätigkeitsspektrum in Form von Aufnahmeverfahren, Bezugsbetreuung, sozialen Gruppenarbeit und Berichtswesen bis hin zur Erstellung von bedarfsorientierten Hilfeplänen. Wir unterhalten in Hamburg sozialräumliche Begegnungsstätten in Altona-Altstadt, Rahlstedt, Barmbek-Süd, Billstedt/Horn, Wilhelmsburg und Harburg.

Wichtige Schwerpunkte unserer Arbeit sind u.a. die Betreuung von Menschen mit Migrationsgeschichte sowie die Anwendung systemischer Ansätze. Wir arbeiten ständig an der Verbesserung kultursensibler und systemischer Grundhaltungen sowie an der Entwicklung entsprechender Angebote und Methoden.

Weitere Informationen unter: www.abesa-hh.de



Beschreibung des Praktikums:

Praktikant:innen sind bei uns von Anfang an voll integriert in die Teams und die sozialpsychiatrische Arbeit mit unseren Klient:innen. Zu Beginn des Praktikums steht eine umfassende Einarbeitung aller relevanten Aspekte im Vordergrund. Bei allen Aufgaben und Tätigkeiten sorgen wir für eine professionelle Begleitung und fachliche Anleitung.

Vor allem in den Begegnungsstätten besteht die Möglichkeit, die Klient:innen sowie auch Besucher aus den umliegenden Sozialräumen kennenzulernen. Wir bieten rehabilitative Einzelbetreuung, Gruppenangebote zur Förderung sozialer Kompetenzen bzw. eigenständiger Lebensgestaltung sowie präventive psychosoziale Beratungen an.

Wir betreuen bei Bedarf auch in der eigenen Wohnung bzw. im Wohnumfeld. Wir unterstützen in allen Lebens- und Alltagsbereichen, in denen ein Bedarf an Unterstützung zur Erreichung sozialer Teilhabeziele und selbstbestimmter Lebensführung besteht. Dabei berücksichtigen wir die individuellen Ressourcen und unterstützen dabei, den Lebensalltag möglichst selbstwirksam und eigenverantwortlich zu gestalten.

Unsere Arbeit ermöglicht auf vielfältige Weise die Anwendung und Weiterentwicklung erworbener theoretischer Kenntnisse und Methoden.

Die Form der Betreuungsbeziehung in der ambulanten Sozialpsychiatrie erfordert die Vereinbarung einer von professioneller Nähe geprägten, tragfähigen Beziehung mit der zielführenden Planung/Umsetzung eines bedarfsgerechten Hilfeprozesses. Unsere Klient:innen haben häufig wenig Vertrauen in die eigene Selbstwirksamkeit und reagieren mitunter mit Abwehr und Angst auf die von uns aufgezeigten bzw. gemeinsam vereinbarten Veränderungsperspektiven. Daraus ergibt sich für uns die Aufgabe, individuelle Bedürfnisse zu verstehen, zu respektieren und geduldig in einen bedarfsorientierten Hilfeprozess überzuleiten. Auf Basis stabilisierender Bindungserfahrungen können so Entwicklungsspielräume weiterentwickelt werden.

Mögliche Aufgaben und Tätigkeitsbereiche im Rahmen des Praktikums:

- Kennenlernen der Arbeitsweisen und Sozialräume
- Teilnahme an Dienstbesprechungen, Interventionen und Supervisionen
- Beteiligung an Gruppen- und Beratungsangeboten
- Beteiligung an der Bezugsbetreuung der Klient:innen
- Beteiligung an Erstantragsverfahren: Aufnahmegespräche, Sozialberichte, Begleitung des Antragsverfahrens, Gesamtplankonferenz beim Kostenträger
- Beteiligung an Weiterbewilligungsverfahren: Hilfeplanung und Verfassen von Verlaufsberichten
- Teilnahme an Gremiensitzungen und sozialräumlicher Gemeinwesenarbeit
- Beteiligung an Prozessen der Qualitätssicherung und Organisationsentwicklung
- Entwicklung und Durchführung eigener Projekte

Praktikumsmodalitäten:

- Praktikumszeitraum entsprechend den Vorgaben der jeweiligen Hochschule, aber mindestens drei Monate, damit Gelegenheit besteht, die Arbeitsweisen und sozialen Lebenssituationen der Klient:innen kennen zu lernen.
- Teilzeit ist möglich.
- Einarbeitung, Anleitung und fachliche Begleitung durch pädagogisches oder psychologisches Fachpersonal.
- Vorwiegend assistierende Betreuungstätigkeiten, je nach Praktikumsphase.
- Sozialpädagogische Diagnostik, Psychoedukation und psychosoziale Beratung unter Anleitung des Fachpersonals.
- Diensthandy, Teilnahme an betrieblichen Events.

Persönliche Anfragen oder Bewerbungen (vorzugsweise per E-Mail) bitte an:

Herrn Karim Malhas

ABeSa ambulante Hilfen GmbH

Schulweg 48 in 20259 Hamburg

Tel.: 040 / 401 89 997 oder 0176 / 111 018 01

Email: bewerbung-praktikum@abesa-hh.de